

NIEDERSCHRIFT Brok GV/001/2024

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 21.03.2024

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Clemens Preine

Mitglieder

Frau Tanja Brauer

Frau Aleena Collberg

Frau Diane Danielsen

Herr Walter Frömming

Herr Frank Gruhlke

Frau Britta Holtorf

Frau Ilka Janssen

Frau Kerstin Koch

Herr Harald Miersch

Herr Thomas Stachowski

Herr Ralf Taubenheim

Herr Arndt Wittorf

von der Verwaltung

Frau Jasmin Zimmermann

Gäste:

Seniorenbeiratsvorsitzender und seine Stellvertreterin

Wehrführer Maik Collberg

Bürgerliche Mitgliederinnen und Mitglieder

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brokstedt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2023

- 4 . Eingaben und Anfragen
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 . Bericht aus den Ausschüssen
- 7 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 8 . Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt und der Abteilung Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt 2023
Vorlage: Brok/004/2024
- 9 . Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplans über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr und der Abteilung Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt 2024
Vorlage: Brok/003/2024
- 10 . Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2022
Vorlage: Brok/001/2024
- 11 . Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Brok/002/2024
- 12 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: Brok/005/2024
- 13 . Mögliche Förderung der Gestaltung des Zauberwaldes und Außengeländes in der KiTa Brokstedt; hier: Beschlussfassung über die Bereitstellung Mittel
Vorlage: Brok/007/2024
- 14 . Schleswig-Holstein Netz AG:
Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: Brok/035/2023
- 15 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 16 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 17 . Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: Brok/006/2024

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, den Seniorenbeirat, den Wehrführer sowie die zahlreichen anwesenden bürgerlichen Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist mit 13 Anwesenden beschlussfähig.

Tagesordnungspunkt 2:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Es wird beantragt den Tagesordnungspunkt 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und zu beschließen da die Rechte Dritter betroffen sind.

einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3:**Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2023**

Es liegen keine Einwände gegen das Protokoll vom 13.12.2023 vor.

Tagesordnungspunkt 4:**Eingaben und Anfragen**

Es liegt ein Antrag von Herrn Frömming, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses zur Grundsteuerreform vor. Der Antrag ist dem Protokoll beigelegt. Herr Frömming erläutert seinen Antrag für die Anwesenden. Es gibt im Rahmen der Neubewertung der Grundstücke für die Grundsteuerreform durch das Finanzamt Unstimmigkeiten über die Bewertung von Grundstücken im Außenbereich, bzw. der Bewertung sogenannter Außenbereichsinseln im Innenbereich.

Herr Preine erläutert dazu die Sachlage und weist darauf hin, dass für die Einstufung der Grundstücke in den Außen- oder Innenbereich alleine das Kreisbauamt zuständig ist und die Neubewertung alleine durch das Finanzamt als Landesbehörde vorgenommen wird. Eine Einmischung der Gemeinde Brokstedt in diesen Prozess ist der Gemeindevertretung nicht möglich. Er bietet jedoch an in einigen einzelnen strittigen Fällen zusammen mit der Amtsverwaltung gerne beratend tätig zu werden. Zusätzlich rät er jedem Bürger der Zweifel an seiner Grundstückseinstufung hat einen Widerspruch gegen den Bescheid des Finanzamtes einzureichen. Eine reine Orientierung in welchem Bereich sich das einzelne Grundstück befindet, könnte der Flächennutzungsplan bieten. Der Antrag wird auf Grund der Zuständigkeiten an den Kreis Steinburg (Kreisbauamt) weitergeleitet.

Tagesordnungspunkt 5:**Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet:

1. Durch die Stromtrassenplanung des Nord-Ost-Link ist Brokstedt nicht direkt betroffen. Für die 110 KV-Leitung wurden die betroffenen Grundstücksei-

- gentümer direkt informiert. Der Ersatzneubau wird höchstwahrscheinlich ab 2030 beginnen.
2. Das Einweisungsgespräch für den Mehrgenerationenplatz Lüttkoppel findet am 26.03.2024 um 14:00 Uhr statt. Es geht nun in die Umsetzung, die Planung ist soweit abgeschlossen.
 3. Der für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses eingeplante Zuschuss wird in 2024 nicht gewährt. Hintergrund ist, dass in 2024 nur Neubauten bezuschusst werden. Es wird der freiwilligen Feuerwehr Brokstedt Dank und Anerkennung für die Einrichtung der First Responder Einheit ausgesprochen.
 4. Die Gemeinde Brokstedt hat beim Boßeln den 10. Platz belegen können.
 5. Es sind Spenden in Höhe von 1.200,- Euro für die Jugendarbeit und in Höhe von 250,- Euro und 150,- Euro für die freiwillige Feuerwehr eingegangen.

Tagesordnungspunkt 6:

Bericht aus den Ausschüssen

Bau- und Wegeausschuss:

Der Ausbau der Spurbahn Suhrenbrooksweg beginnt nach Ostern. Mitte April soll dann der neue Aufbau beginnen und Mitte Mai soll sie fertig gestellt sein. Über drei Wochen wird eine komplette Sperrung vorgenommen. Es werden vier Haltebuchten zum Ausweichen eingebaut.

Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss hat für diesen Haushalt nicht wie üblich im November, sondern erst im März getagt. Dies ist den Nacharbeiten der Doppikumstellung geschuldet. Die Ergebnisse aus dem Finanzausschuss werden unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten vorgestellt.

Umweltausschuss:

Am 24.04.2024 ist der Tag „Baum des Jahres“. Die Pflanzung ist vorgesehen für den 28.04.2024 um 11:00 Uhr.

GKS:

Veranstaltungsrückblick: Das Adventsvergnügen wurde sehr gut angenommen und wird auch in diesem Jahr ein Höhepunkt der Weihnachtszeit in der Gemeinde Brokstedt werden. Im Februar wurde der Archivtag durchgeführt und war sehr gut besucht. Der Archivar hat viele Einblicke in das umfangreiche Archiv geben und interessante Gespräche führen können.

Veranstaltungsausblicke: Im September wird das Entenrennen wieder veranstaltet und für Dezember ist das Adventsvergnügen geplant.

Eine Ausfahrt ist für den 08.05.2024 geplant.

Klimadialog:

In dem laufenden Projekt „Wärmeplanung“ steht als nächstes die Auftragsvergabe an. Diese ist für Mitte April geplant.

Termine sind auch auf der Webside einzusehen, z. B. auch die Ausgabe von Saatgut für Blühwiesen im Umwelthaus.

Vereinskümmern:

Es wurde ein Getränkewagen für Veranstaltungen beschafft. Zusammen mit dem entsprechenden Geschirr ist die Gemeinde nun gut ausgestattet für Veranstaltungen.

Die neue Ausgabe des „Brokstedter“ wird in den nächsten Tagen an die Haushalte in der Gemeinde verteilt.

Es wird erneut eine Osterrallye durch den Jugendrat mit Unterstützung der Vereinskümmern veranstaltet.

Es wurde ein Zuschuss für die Erweiterung und Bedachung des Lagers am Sportlerheim beantragt.

Seniorenbeirat:

Am 04.04.2024 findet der nächste Stammtisch Ü60 statt. Die First Responder Einheit der freiwilligen Feuerwehr Brokstedt wird sich und ihre Arbeit in diesem Rahmen vorstellen.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Der Vorsitzende führt in die Einwohnerfragestunde ein indem er den Hintergrund zu dem Zeitungsartikel „Flüchtlingsunterkunft in Brokstedt“ erläutert. Bisher sind in Brokstedt nur sehr wenige Flüchtlinge und Asylsuchende in vom Amt Kellinghusen angemieteten Wohnungen untergebracht. Das Land Schleswig-Holstein verteilt aus den Landesunterkünften an die Kreise und die Kreise weisen dann an die Ämter und Städte zu. Das Amt Kellinghusen muss dann innerhalb weniger Tage Wohnraum für die zugewiesenen Personen schaffen. Bisher ist im Amt Kellinghusen der Großteil in den Gemeinden Hohenlocksdtedt, Wrist und der Stadt Kellinghusen untergebracht. Die Gemeinde Brokstedt hat sich daher entschlossen, auch einen Beitrag zu leisten.

Im Dezember 2022 wurde daher in öffentlicher Sitzung der Beschluss gefasst, eine Unterkunft auf der Fläche neben dem Freibad zu bauen. Inzwischen wurde die Baugenehmigung erteilt und eine Zuschussgewährung über 400.000 Euro genehmigt. Durch die Zuschussgewährung besteht nach Fertigstellung eine vierjährige Bindung als Flüchtlingsunterkunft, danach kann die Gemeinde über die Weiternutzung selbst entscheiden. Es wurde mit einer massiven Bauweise geplant um eine Vielzahl an Weiternutzungsmöglichkeiten abzudecken. Innen sind 4 x 2 Doppelzimmer mit einem Gemeinschaftsbereich in der Mitte geplant.

Nach der Einführung werden Fragen gestellt:

- Wie sieht es mit der Zuwegung zur Unterkunft aus? Der Feldweg am Freibad soll Zuwegung werden. Verkehr ist dann eigentlich nur in der Bauphase erhöht da untergebrachte Personen mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind.
- Wurde das Baurecht geprüft? Könnte Außenbereich sein? Der Bauantrag wurde gestellt und genehmigt. Es musste kein B-Plan aufgestellt werden.

- Warum wurden die Bürger vorher nicht informiert? Der Beschluss wurde im Dezember 2022 in einer öffentlichen Sitzung gefasst und das Thema war auch auf der Tagesordnung öffentlich zugänglich. Jeder Bürger hat die Möglichkeit die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten und im Internet vorab einzusehen und sich dann bei Interesse an einem Thema weiter zu informieren.
- Die Menge der Asylsuchenden ist rückläufig, warum muss dann jetzt noch Wohnraum geschaffen werden? Auch wenn statistische Zahlen rückläufig erscheinen, so sind noch viele Menschen in den Landesunterkünften untergebracht die verteilt werden. Außerdem ist nicht abzuschätzen, wie es sich bei der momentanen politischen Lage im Ausland weiterentwickeln wird. Die Gemeinde Brokstedt möchte gerne vorbereitet sein. Und selbst wenn Zwischendurch Leerstand sein sollte, so hat man Gemeindeeigentum für die Nachnutzung geschaffen.
- Gibt es ein Verkehrskonzept? In der Straße „Am Sportplatz“ ist bereits jetzt ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Es gibt bisher kein Verkehrskonzept und es wird auch nicht notwendig werden da Asylsuchende und Flüchtlinge im Normalfall maximal mit einem Fahrrad unterwegs sind.
- Wie sieht es mit der Sicherheit, gerade im Hinblick auf den Standort direkt neben dem Freibad aus? Wie kann Sicherheit insbesondere für die Kinder gewährleistet werden? Bisher hat eine Integration der bereits in Brokstedt untergebrachten Flüchtlinge und Asylsuchenden gut geklappt. Man kann nicht automatisch von einem Gefahrenpotential ausgehen, da noch gar nicht feststeht, welche Menschen kommen werden. Die Gemeinde Brokstedt tritt als Vermieter gegenüber dem Amt Kellinghusen auf und hat daher auch ein gewisses Mitspracherecht welche Menschen nach Brokstedt kommen.
- Für welche Personengruppen wäre die Unterkunft denn überhaupt geeignet? Da es sich nicht um langfristigen Wohnraum handelt (keine abgeschlossenen Wohnungen) sondern um eine Erstunterbringung bis weiterer Wohnraum gefunden werden kann, können auch gut Familien untergebracht werden. Bei der Verteilung von Personen in Unterkünfte wird auch darauf geachtet, dass sie allein aufgrund ihrer Herkunft zusammenpassen. So soll ein harmonisches Miteinander in der Flüchtlingssituation möglich gemacht werden.
- Warum wurde von dem einst geplanten Mobilheim auf eine Festbauweise umgeschwenkt? So werden die Kosten für die Gemeinde doch auch höher? Um eine vielfältige Nachnutzung möglich zu machen und die Zuschussgewährung auszuschöpfen wurde auf eine Festbauweise umgeschwenkt.
- Frau Danielsen weist darauf hin, dass sich jede Gemeinde der Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung stellen muss. Brokstedt kann sich davon nicht ausnehmen und in einer guten Gemeinschaft sollte es möglich sein maximal 16 Personen zusätzlich zu integrieren, auch wenn sie aus einer anderen Kultur kommen.
- Es wird bemängelt, dass nach der Beschlussfassung nicht umfassend informiert wurde. Das Protokoll der Sitzung war öffentlich zugänglich und es wurde in der Gemeinde kein Geheimnis aus den Plänen gemacht. In jeder Sitzung der Gemeindevertretung wird eine Vielzahl von Beschlüssen ge-

fasst, die immer über die Protokolle einzusehen sind und auch nicht über die Presse bekannt gegeben werden.

- Warum dieser Standort? Der Standort wurde gewählt da die Fläche bereits im Eigentum der Gemeinde ist. Außerdem macht er eine Nachnutzung, insbesondere auch für Jugendarbeit, attraktiv.
- Wie weit ist das Verfahren? Die Ausschreibung wird gerade vorbereitet. Durch den Bewilligungsbescheid durch den Zuschuss ist man an enge Fristen gebunden.
- Wie sieht es mit einer Integration in Schulen und bei Kitaplätzen aus? Darüber kann noch keine Aussage getroffen werden da die Unterkunft für den Übergang gedacht ist und keine Langzeitunterbringung derselben Personen vorsieht.

Die Gemeindevertretung versichert, dass sie die Bedenken der Bürger ernstnehmen, sich aber als Gemeindevertretung auch über viele Themen Gedanken machen und Entscheidungen treffen muss. Es ist nie die Absicht etwas „am Bürger vorbei“ zu machen. Jeder Bürger hat die Möglichkeit sich zu informieren, was in den Sitzungen beschlossen wird und was in der Gemeinde geplant ist. In der Einwohnerfragestunde hat jeder Einwohner die Möglichkeit zu den Themen in der Gemeinde nachzufragen und sich weitergehend zu informieren.

Die Sitzung wird nach der Einwohnerfragestunde von 20:45 Uhr bis 20:55 Uhr unterbrochen.

Tagesordnungspunkt 8:

Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt und der Abteilung Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt 2023

Vorlage: Brok/004/2024

Information:

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt hat in ihrer Jahreshauptversammlung vom 23.02.2024 gemäß § 2a Abs. 5 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der aktuellen Fassung die aufgestellte

- a) Einnahme- und Ausgaberechnung über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege für das Haushaltsjahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr und
- b) der Abteilung Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt

beschlossen.

Die Gemeindevertretung Brokstedt nimmt dies zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 9:

Genehmigung des Einnahme- und Ausgabeplans über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr und der Abteilung Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Brokstedt 2024
Vorlage: Brok/003/2024

Beschlussvorschlag:

a)

Die Gemeindevertretung genehmigt den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Brokstedt mit Wirkung vom 01.01.2024.

b)

Die Gemeindevertretung genehmigt den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen für die Kameradschaftspflege 2024 der Abteilung Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Brokstedt mit Wirkung vom 01.01.2024.

einstimmig beschlossen
 Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10:

Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2022
Vorlage: Brok/001/2024

Der Vorsitzende des Finanzausschusses führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Eröffnungsbilanz ist notwendig geworden, da in der gemeindlichen Haushaltsführung von der Kameralistik zur Doppik umgestellt wurde. Er erläutert insbesondere die Bedeutung des Umlauf- und Anlagevermögens.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt:
 Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2022 mit den erforderlichen Anlagen gem. § 54 GemHVO in der vorgelegten Form wird beschlossen.

einstimmig beschlossen
 Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 11:

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Brok/002/2024

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022, der mit einer Bilanzsumme in Höhe von 16.120.361,56 €

und einem Eigenkapital von 10.912.366,46 € abschließt, und wird gem. § 92 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein in der vorgelegten Form festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 17.776,68 € wird nach § 26 Abs. 2 i.V.m. § 25 Abs. 3 GemHVO der Ergebnisrücklage zugeführt. Die Ergebnisrücklage darf max. 25 % der allgemeinen Rücklage betragen.

2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. nimmt diese zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12:

Haushalt für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: Brok/005/2024

Der Vorsitzende des Finanzausschuss führt in das Thema ein und erläutert die Beratungen aus dem Finanzausschuss. Er gibt einen Überblick über die Höhe und Art der geplanten Investitionen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, bestehend aus
 - a) dem Budgetplan (Teilergebnis- und Teilfinanzplan),
 - b) dem Stellenplan,
2. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in der beigefügten Fassung
3. mit den Änderungen aus dem Finanzausschuss und
4. der Anpassung der Ansätze zur „Lüttkoppel“ um 100.000 €.

einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 13:

Mögliche Förderung der Gestaltung des Zaubewaldes und Außengeländes in der KiTa Brokstedt; hier: Beschlussfassung über die Bereitstellung Mittel

Vorlage: Brok/007/2024

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt:

Für die Finanzierung der Maßnahme „Gestaltung des Zauberwaldes und Außengeländes in der KiTa Brokstedt“ sollen die erforderlichen Mittel in Höhe von 157.400,00 € bereitgestellt werden.

Der Beschluss ist als Anlage für den Förderantrag erforderlich.

einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 14:

Schleswig-Holstein Netz AG:

Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Vorlage: Brok/035/2023

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 15:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es wird eine Nachfrage zu den Freizeitoasen gestellt. Der Vorsitzende erläutert, dass sechs Freizeitoasen geplant wurden und der Zauberwald eine davon ist die nun umgesetzt wird.

Es wird berichtet, dass der Schützenpark in sehr schlechtem Zustand ist und auch eine Verletzungsgefahr birgt. Der Vorsitzende erläutert, dass bereits die Reparatur veranlasst ist. Auch der Schützenpark wird eine der Freizeitoasen werden. Der Platz um die Schutzhütte ist sehr unordentlich und müsste mal in Ordnung gebracht werden.

Tagesordnungspunkt 16:

Verschiedenes

- Am 23.03.2024 findet der Feuerwehrball ab 19.30 Uhr statt. Dieser ist öffentlich und Karten können an der Abendkasse erworben werden.

- Die Beschilderung „eingeschränktes Halteverbot“ soll im Suhrenbrooksweg nachgerüstet werden. Dies ist bisher noch nicht geschehen. Abweichend vom Protokoll der Baubesprechung soll es nur ein eingeschränktes Halteverbot sein und kein absolutes Halteverbot.
- Die Straßenbeleuchtung im Suhrenbrooksweg ist nicht ausreichend. Hier sollte im Rahmen der Verdichtungsplanung nachgesteuert werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei Meldung von Schäden an der Straßenbeleuchtung auch umgehend die Reparatur beauftragt wird.

Die Öffentlichkeit wird um 21:45 Uhr von der Sitzung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 22:00 Uhr wieder her. Er Teilt mit, dass die Gemeindevertretung einen Beschluss zum Kauf eines Grundstückes gefasst hat. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Kaufvertrag zu schließen, die benötigten Haushaltsmittel werden in den Haushalt eingestellt.

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil berät sich die Gemeindevertretung erneut über den geplanten Bau der Flüchtlingsunterkunft am Freibad. Die Bedenken aus der Einwohnerfragestunde werden ausgiebig diskutiert und die Vor- und Nachteile abgewogen. Nach ausführlicher Beratung wird beschlossen an dem Plan des Neubaus festzuhalten und den Beschluss aus Sitzung im Dezember 2022 weiter voranzutreiben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

.....
gez. Vorsitzender
Clemens Preine

.....
gez. Protokollführer
Jasmin Zimmermann